

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2022	Verkündet am 11. März 2022	Nr. 21
------	----------------------------	--------

Fünfte Verordnung zur Änderung der Dreißigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Vom 8. März 2022

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Satz 1 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vom 11. September 2018 (Brem.GBl. S. 425 — 2126-e-1), die durch Verordnung vom 12. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 292) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Dreißigste Coronaverordnung vom 18. Januar 2022 (Brem.GBl. S. 12), die zuletzt durch Verordnung vom 22. Februar 2022 (Brem.GBl. S. 139) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 16 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 eingefügt:

„Ab 14. März 2022 sind Grundschulen von der Pflicht nach Satz 1 ausgenommen.“

b) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

2. § 19 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Absatz 4 gilt nicht für medizinisches Personal, soweit dieses eine geeignete medizinische Schutzausrüstung getragen hat, und für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie Schülerinnen und Schüler, die eine Einrichtung nach § 16 besuchen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den 8. März 2022

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz